

Informationen zum Datenschutz für Kollaboration und Kommunikation über Microsoft Teams

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Microsoft Office 365 Teams (nachfolgend: „Microsoft Teams“). Microsoft Teams ist - abstrakt betrachtet - eine Sammlung und Zusammenfassung vorhandener Werkzeuge und Funktionen von Microsoft Office 365, allen voran Kommunikationsfunktionen (bspw. Chat, Sprach- und Videokonferenzen) via Exchange Online und Datenaustauschfunktionen via SharePoint Online und OneDrive for Business.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die jeweilige Volkswagen Konzerngesellschaft, die Microsoft Teams einsetzt und Ihre Daten verarbeitet.

Bei datenschutzbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Datenschutzbeauftragten, den Sie der folgenden Listen entnehmen können:

Datenschutzbeauftragter der Volkswagen AG

Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
dataprivacy@volkswagen.de

Datenschutzbeauftragter der AUDI AG

Auto-Union-Straße 1
85057 Ingolstadt
datenschutz@audi.de

2. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden welche Daten verarbeitet?

Im Rahmen der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

bei internen Nutzern

- Berufliche Kontakt- und (Arbeits-) Organisationsdaten (z.B. Name, E-Mail, Gesellschaft, Personalnummer, ggf. Foto etc.)
- Live-Übertragungen und ggf. Aufzeichnung von Ton und ggf. Bild
- Aufzeichnung von Bild und Ton in der Rolle eines „Referenten“ bei „Teams Live Events“. Referenten sind vorab definierte und informierte Vortragende/Sprecher. Die Aufzeichnung eines Teams Live Events dient dem zeitversetzten Ansehen durch berechnigte Nutzer. Die Aufnahme von Bild und Ton erfolgt nur nach aktiver Freigabe durch den Referenten (durch Einschalten von Kamera oder Mikrofon am Gerät).
- Positionsdaten / Standortdaten (nach aktiver Nutzer-Freigabe durch Versenden eines einzelnen statischen Standorts)
- Administrative Ereignisse (z. B. Eintritt in ein Team, Erstellen eines Kanals, etc.)

- Metadaten zu Anrufen und Besprechungen (Netzwerkstatus, Datum / Uhrzeit / Dauer, verwendete Endgeräte, Daten zur Audioqualität)
- Chat / Unterhaltungen / Dateien (vom Nutzer in Teams aktiv erstellt bzw. hochgeladen)
- Nutzeraktivitäten (Chat-Nachrichten, Datei-Zugriffe) bei externen Nutzern
- Berufliche Kontakt- und (Arbeits-) Organisationsdaten (soweit vom Nutzer zur Verfügung gestellt)
- Live-Übertragungen und ggf. Aufzeichnung von Ton und ggf. Bild
- Aufzeichnung von Bild und Ton in der Rolle eines „Referenten“ bei „Teams Live Events“. Referenten sind vorab definierte und informierte Vortragende/Sprecher. Die Aufzeichnung eines Teams Live Events dient dem zeitversetzten Ansehen durch berechnigte Nutzer. Die Aufnahme von Bild und Ton erfolgt nur nach aktiver Freigabe durch den Referenten (durch Einschalten von Kamera oder Mikrofon am Gerät).
- Metadaten zu Anrufen und Besprechungen
- Nutzeraktivitäten (bspw. Chat-Nachrichten)

bei MS Teams Föderationen

- Berufliche Kontakt- und (Arbeits-) Organisationsdaten (soweit vom Nutzer zur Verfügung gestellt, sowie Geschäftliche E-Mail-Adresse, Präsenzstatus der Nutzer, Abwesenheitsnotiz)
- Live-Übertragungen und ggf. Aufzeichnung von Ton und ggf. Bild
- Metadaten zu Anrufen und Besprechungen
- Nutzeraktivitäten (bspw. Chat-Nachrichten)

für folgende Zwecke verarbeitet:

- Kommunikation
- Kollaboration, bspw. durch gemeinsame Arbeit an Dateien (soweit entsprechende Zugangsmöglichkeiten und Rechte zur Verfügung stehen)
- Bereitstellung und reibungsloser Betrieb von Microsoft Teams. Die vom System erstellten Protokolle bzw. administrativen Ereignisse (Log-Dateien zu Anmeldung und Nutzeraktionen) sowie die Metadaten zu Anrufen und Besprechungen werden zu Fehler-, Support-, Statistik- sowie zu Nachweiszwecken genutzt.

Die **Rechtsgrundlage** für den Betrieb von Microsoft Teams ist § 26 Abs. 1 BDSG (für interne Mitarbeiter) und Art. 6 Abs. 1 lit. b) für Externe sowie bei Bild- und Tonaufnahmen Art. 6 Abs. 1 lit. a). Bezüglich der Log-Dateien und Metadaten gilt Art. 6 Abs. 1 lit. f). Das berechnigte Interesse, das von den Verantwortlichen verfolgt wird, lautet wie folgt: Feststellung missbräuchlicher Nutzung und kontinuierliche Verbesserung der Dienste.

3. An welche Empfänger oder Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit weiter?

Auftragsverarbeiter

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten auch an von uns beauftragte Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungen weiter (z.B. Microsoft Ireland Operations Ltd.).

Dritte

Externe erhalten im Einzelfall Daten, soweit dies erlaubt und zu den oben genannten Zwecken erforderlich ist. Dies sind u. a. durch den Verantwortlichen beauftragte IT-Dienstleister im Rahmen ihrer administrativen Tätigkeiten, z.B. Support und Wartung.

Soweit gesetzlich vorgeschrieben, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen z.B. an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

4. Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland?

Sofern eine Datenübermittlung Ihrer Daten in unsichere Drittstaaten erforderlich ist, tun wir dies auf der Basis von EU-Standardvertragsklauseln.

5. Wie erfolgt eine gemeinsame Verarbeitung?

Für den Fall einer gemeinsamen Verarbeitung haben die Beteiligten ein Joint Controller Agreement (JCA) abgeschlossen.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten solange, wie dies zur Nutzung von Microsoft Teams erforderlich ist bzw. wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben.

Vom Anwender explizit freigegebene Positionsdaten bzw. Standortdaten werden ausschließlich während der Besprechung zur Verfügung gestellt. Eine weitere Speicherung der Daten erfolgt nicht.

Metadaten von Anrufen und Besprechungen werden maximal 180 Tage gespeichert (abhängig vom Datum). Auch hier werden die Daten nach Ablauf der Fristen automatisch gelöscht.

Protokollierte administrative Ereignisse werden 90 Tage gespeichert und danach automatisch gelöscht.

Chats (private Unterhaltungen) werden 75 Tage nach dessen Beendigung gespeichert und danach automatisch gelöscht. Unterhaltungen (nicht privat, sondern für jede Person in einem Kanal sichtbar) und Dateien werden 2 Jahre gespeichert und danach automatisch gelöscht.

Soweit ein Referent im Rahmen eines „Teams Live Events“ die Bild- und Tonaufzeichnung aktiviert, wird diese maximal 180 Tage nach der Veranstaltung gespeichert. Eine frühere Löschung ist auf Antrag des jeweils betroffenen Referenten möglich und wird vom Organisator des Events durchgeführt.

Bei „Teams Live Events“ werden eingereichte Fragen der Teilnehmer maximal 180 Tage nach der Veranstaltung gespeichert. Fragen können auch anonym gestellt werden. Die Daten werden vollständig als Teil der Aufzeichnung des jeweiligen Events aufbewahrt und zusammen mit der Aufzeichnung gelöscht.

Unter bestimmten Umständen müssen Ihre Daten auch länger aufbewahrt werden, z.B. wenn im Zusammenhang mit einem behördlichen oder gerichtlichen Verfahren ein sog. Litigation Hold (d.h. ein Verbot der Datenlöschung für die Dauer des Verfahrens) angeordnet wird.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihre nachfolgenden Rechte können Sie gegenüber der Verantwortlichen jederzeit unentgeltlich geltend machen.

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.

Berichtigungsrecht: Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Danach können Sie beispielsweise die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Außerdem können Sie Löschung verlangen, wenn wir Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten und Sie diese Einwilligung widerrufen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten Verarbeitung erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigem und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Datenverarbeiter zu übermitteln.

Widerrufsrecht: Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Datenverarbeitung im Rahmen einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit kostenlos zu widerrufen.

Beschwerderecht: Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz über die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschweren.

Widerspruchsrecht: Betroffene Personen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Datenverarbeitung zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Sofern betroffene Personen von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, wird die Verarbeitung ihrer Daten eingestellt, es sei denn es können - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachgewiesen werden, welche die Rechte der betroffenen Personen überwiegen.

Stand: Mai 2024

Privacy Information for Collaboration and Communication through Microsoft Teams

With these notes we inform you about the processing of your personal data with Microsoft Office 365 Teams (subsequent: "Microsoft Teams"). Microsoft Teams is - in abstract terms - a collection and summary of existing tools and functions of Microsoft Office 365, above all communication functions (e.g. chat, voice and video conferencing) via Exchange Online, and collaboration functions via SharePoint Online and OneDrive for Business.

1. Who is responsible for data processing?

The person responsible within the meaning of data protection law is the respective Volkswagen group company that uses Microsoft Teams and processes your data.

If you have any questions regarding data protection, please contact the respective data protection officer, who can be found in the following lists:

Data Protection Officer of Volkswagen AG

Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
dataprivacy@volkswagen.de

Data Protection Officer of AUDI AG

Auto-Union-Straße 1
85057 Ingolstadt
datenschutz@audi.de

2. Which data are processed for which purposes and on which legal basis?

In the specific processing activity of Microsoft Teams, the following personal data are processed

for internal users

- business contact information (e.g. name, E-Mail, company, department, personnel number)
- Live broadcasts and if necessary recordings of sound and possibly image
- recordings of image and sound of the user role "presenter" during "Teams Live Events". Presenters are previously nominated and informed speakers. The purpose of a Teams Live Event recording is the time-shifted viewing option for authorized users. The presenter needs to actively authorize the recording of his/her image and sound (by enabling the camera or microphone on the device).
- position data / location data (after active user release by sending an individual static location)
- administrative events (e.g. joining a team, creating a channel, etc.)
- metadata on calls and meetings (network status, date / time / duration, terminals used, audio quality data)

-
- chat / conversations / files (actively created or uploaded by the user in teams)
 - user activities (chat messages, file accesses) for external users
 - business contact information (as far as provided by user)
 - Live broadcasts and if necessary recordings of sound and possibly image
 - recordings of image and sound of the user role “presenter” during “Teams Live Events“. Presenters are previously nominated and informed speakers. The purpose of a Teams Live Event recording is the time-shifted viewing option for authorized users. The presenter needs to actively authorize the recording of his/her image and sound (by enabling the camera or microphone on the device).
 - metadata for calls and meetings
 - user activities (chat messages, file accesses)

for MS Teams federations

- business contact information (as far as provided by user as well as E-Mail, Presence status, Out-of-office message)
- Live broadcasts and if necessary recordings of sound and possibly image
- metadata for calls and meetings
- user activities (chat messages)

are processed for the following purposes:

- communication
- collaboration, e.g. by working together on files (as far as appropriate access possibilities and rights are available)
- Provision and smooth operation of Microsoft teams. The logs and administrative events created by the system (log files for registration and user actions) as well as the metadata for calls and meetings are used for error, support, statistics and verification purposes.

The **legal basis** for the operation of Microsoft teams is § 26 Para. 1 BDSG (for internal employees) and Art. 6 Para. 1 lit. b) for external employees and for recordings of image and sound Art. 6 Para. 1 lit. a). With regard to log files and metadata, Art. 6 Para. 1 lit. f) applies. The legitimate interest pursued by those responsible is as follows: identification of misuse and continuous improvement of the services.

3. To which recipients or categories of recipients do we pass on your data within the scope of this processing activity?

Processors

We also pass on your personal data to service providers commissioned by us within the scope of order processing (e.g. Microsoft Ireland Operations Ltd.).

Third Parties

External parties may receive data in individual cases, insofar as this is permitted and necessary for the above-mentioned purposes. This includes IT service providers commissioned by the person responsible within the scope of their administrative activities, e.g. support and maintenance.

So far as required by law, we transfer your personal data in individual cases, e.g. to authorities

for the fulfilment of statutory notification obligations.

4. How do we transfer data outside Europe?

If it is necessary to transfer your data to unsafe third countries, we do this on the basis of EU standard contractual clauses.

5. How is joint processing carried out?

In the event of joint processing, the parties have entered into a Joint Controller Agreement (JCA).

6. How long do we store your data?

We will store your data for as long as is necessary to provide our services as long as we have a legitimate interest in further storage.

Position data or location data explicitly released by the user will only be made available during the meeting. The data will not be stored any further.

Metadata of calls and meetings are stored for a maximum of 180 days (depending on the date). Here, too, the data is automatically deleted after the deadlines have expired.

Logged administrative events are stored for 90 days and then automatically deleted.

Chats are saved 75 days after the end of the chat and then automatically deleted. Conversations and files are stored for 2 years and then automatically deleted.

If a presenter activates the recording of image and sound at a “Teams Live Event”, the recording is stored for 180 days maximum after the event. The affected presenter may instruct an early deletion of the recording. The deletion is carried out by the producer of the event.

Questions submitted by participants during “Teams Live Events” are stored for 180 days maximum after the event. Questions may also be submitted anonymously. This data is stored as a whole as part of the event recording and deleted together with the recording.

Under certain circumstances, your data must also be stored for a longer period of time, e.g. if a so-called litigation hold (i.e. a ban on data deletion for the duration of the proceedings) is ordered in connection with official or court proceedings.

7. What data protection rights do you have?

You can assert your following rights free of charge at any time.

Right to information: You have the right to receive information from us about the processing of your personal data.

Right of correction: You have the right to demand that we correct any incorrect or incomplete personal data concerning you.

Right to deletion: You have the right to demand the deletion of your data if the conditions specified in Art. 17 GDPR are met. Thereafter you may, for example, request the deletion of your data insofar as they are no longer necessary for the purposes for which they were collected. You can also request deletion if we process your data on the basis of your consent and you revoke this consent.

Right to limitation of processing: You have the right to demand limitation of the processing of your data if the requirements of Art. 18 GDPR are met. This is the case, for example, if you dispute the accuracy of your data. For the duration of checking the correctness of the data, you can then demand that processing be restricted.

Right to data transfer: If data processing is based on consent or fulfilment of a contract and this is also carried out using automated processing, you have the right to receive your data in a structured, common and machine-readable format and to transfer it to another data processor.

Right of revocation: If the data processing is based on a consent, you have the right to revoke the data processing in the context of a consent with effect for the future at any time free of charge.

Right of complaint: You also have the right to complain to a data protection supervisory authority about the processing of your data.

Right of objection: Data subjects have the right to object to data processing at any time for reasons arising from their particular situation, insofar as this is based on the legal basis of "legitimate interest". If affected persons make use of their right of objection, the processing of their data will be stopped, unless - according to the legal requirements - compelling reasons worthy of protection can be proven for the further processing, which outweigh the rights of the affected persons.

Version Dated: May 2024